**DigiVine – Digitalisierung im Wertschöpfungsnetzwerk Weinbau von der Pflanzung bis zur Traubenanlieferung****Messeinformationsstand**

**Mitaussteller auf der 5. Winzer-Service Messe vom 8. bis 10. Februar 2023 in Karlsruhe**

**DigiVine – Digitalisierung im Wertschöpfungsnetzwerk Weinbau von der Pflanzung bis zur Traubenanlieferung. Mit dem Projekt DigiVine schaffen wir die Rahmenbedingungen, um im interdisziplinären Team für den Weinbau innovative Lösungen zu entwickeln und bestehende Dienste in ein Digitalisierungsnetz einzubinden. Ziel ist es, am Beispiel von Anwendungsfällen die Digitalisierung im Weinbau zu erproben und praxisverfügbar zu machen. Wir fokussieren uns auf einzelne Anwendungsfälle mit folgenden Schwerpunkten: Pflanzung, Wegeführung, Pflanzenschutz, Reife und Ertrag.**

**EXPONATE:**

**Posterwand:** Im Projekt DigiVine werden verschiedene Fragestellungen über die Möglichkeit der Digitalisierung im Weinbau beantwortet. Hierbei sind Qualitätsbestimmung mit Hand- und Tanksensor, präzisierte Ausbringung der Pflanzenschutzmittel, Ertragserfassung sowie selektive Lese unsere Hauptthemen.

Auf den Postern finden Sie die neuesten Erkenntnisse und Ergebnisse aus unserem Projekt.

**VR-Brille**: Um ein Sensorsystem für die selektive Lese zu entwickeln, müssen viele Referenzbilder aufgenommen werden. Um diese Arbeit effizienter zu machen, haben wir von DigiVine zwei Phänotypisierungsplattformen aufgebaut.

Mithilfe der VR-Brille können Sie diese Verfahren mit uns zusammen an unserem Stand H2/G15 in der Halle 2 erleben.

**Prototyp-Tanksensor:** Um die Qualität des Leseguts zu erfassen, haben wir im Projekt DigiVine einen Prototyp-Tanksensor entwickelt. Dieses Tanksensorsystem könnte mit dem Traubenvollernter interagieren, damit Zucker und Säuregehalt in Echtzeit während der Ernte bestimmt werden können.

Sind Sie neugierig geworden? Kommen Sie vorbei und wir stellen Ihnen dieses neue Gerät vor Ort vor.

Das Projekt **CaberNET** befasst sich mit der Bewertung des CO2-Fußabdrucks in der Weinproduktion. Über eine umfängliche Betriebsbefragung und die Generierung einer soliden Datenbasis sollen mittels Lebenszyklusanalyse (LCA) mögliche Klimaschutzpotentiale im Weinbau identifiziert werden. Für diese Umfrage werden zahlreiche Weinbaubetriebe, die im Haupterwerb tätig sind, gesucht. Nach Abschluss der Studie erhält jeder teilnehmende Betrieb eine Rückmeldung zu seinem CO2-Fußabdruck auf Betriebsebene sowie aggregierte Vergleichsdaten aus seiner und anderen Regionen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann hinterlassen Sie uns gerne Ihre Kontaktdaten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der digitalen Experimentierfelder bei freiem Eintritt am 8.2. – 10.2.2023, jeweils von 9 – 17 Uhr auf der 5. Winzer-Service-Messe:

**Standort:** **Halle 2 G/15, Messegelände Karlsruhe, Messeallee 1, 76287 Rheinstetten**

**INFORMATIONEN ZUM EXPRESS-MESSEPROGRAMM AUF DER WINZER-SERVICE-MESSE 2023:  
  
Donnerstag, 9.2.2023**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 13.00 Uhr |  | Nina Minges: »Wissenschaft und Winzer - Gemeinsam zu einer zukunftsfähigen, nachhaltigen und klimaschonenden deutschen Weinproduktion« (Projekt CaberNET) |

**Anfahrt:**Das Messegelände verbindet neben der guten Anbindung mit dem PKW ein kostenloser Shuttlebus mit dem Karlsruher Hauptbahnhof. Am Bahnhofsvorplatz fährt der Shuttlebus vormittags ab 8.10 Uhr im halbstündlichen Takt zur Messe, über den Nachmittag ab 12.10 Uhr im stündlichen Takt. Von der Messe können Besucher mit dem Shuttlebus jeweils zur vollen Stunde, sowie zwischen 16 Uhr bis 18 Uhr im halbstündlichen Takt zum Hauptbahnhof zurückfahren.

**Weitere Informationen zur 5. Winzer-Service-Messe finden Sie hier:**<https://www.winzer-service.de/winzer-service-messe/4-winzer-service-messe-2021-1/presse>

**Zum Ausstellerverzeichnis (Eintrag EXPRESS):**<https://www.winzer-service.de/winzer-service-messe/besucher/ausstellerverzeichnis/lieferant/fraunhofer-zentrum-fuer-internationales-management-und-wissensoekonomie-imw>  **Mehr zum Forschungsprojekt EXPRESS:** [www.digitalisierung-landwirtschaft.de](http://www.digitalisierung-landwirtschaft.de)